

# Pressedienst

der Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Kassel, den 12. Juli 2016

**Feldhäcksler**

## ***Ehrenamt und Präventionsdienst setzen sich für Sicherheit ein***

**Fast alle Landwirte kennen die Situation aus eigener Erfahrung: Bei der Grasernte kann es am Häcksler zu Verstopfungen der Häckselorgane kommen. Wird diese Störung beseitigt, besteht vor allem an älteren Maschinen erhöhte Verletzungsgefahr.**

Die Unfalluntersuchungen zeigen, dass nach einer Verstopfung der Nachlauf der Häckseltrommel und des Wurfgebläses nicht abgewartet und in die nachlaufenden Teile eingegriffen wurde. Jährlich ereignen sich dadurch Amputationsverletzungen, die neben dem persönlichen Leid auf Dauer Kosten in Millionenhöhe verursachen.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) führte in den zurückliegenden Jahren intensive Gespräche mit Herstellern von Feldhäckslern, Anwendern und verletzten Landwirten. Nun können Vorstand und Präventionsdienst zwei wichtige Schritte in Richtung Sicherheit verkünden:

1. Neue Feldhäcksler müssen dank der intensiven Beteiligung an der internationalen Normung zukünftig weltweit höhere Anforderungen an die Sicherheit erfüllen. Diese umfassen unter anderem den Nachlauf automatisch auf zehn Sekunden zu begrenzen beziehungsweise die Wartungsöffnung bis zum Stillstand zuzuhalten.

---

### **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

Weißensteinstraße 70 - 72  
34131 Kassel

Telefon: 0561 9359-0  
Fax: 0561 9359-244  
Internet: [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)  
E-Mail: [kommunikation@svlfg.de](mailto:kommunikation@svlfg.de)

**Pressesprecher**  
Dr. Erich Koch  
Telefon: 0561 9359-106

**stellv. Pressesprecherin**  
Martina Opfermann-Kersten  
Telefon: 0561 9359-171

---

### **Zusatzversorgungskasse (ZLA) und Zusatzversorgungswerk (ZLF)**

Druseltalstraße 51  
34131 Kassel

Telefon: 0561 93279-0  
Fax: 0561 93279-70  
Internet: [www.zla.de](http://www.zla.de)

2. Für Bestandsmaschinen werden von Herstellern seit dem Frühjahr Nachrüstlösungen angeboten, welche die Sicherheit verbessern. Versicherte, die sich für eine entsprechende Nachrüstlösung der Firmen Claas oder Krone entscheiden, werden durch den Präventionsdienst der SVLFG beraten und unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer regional zuständigen Aufsichtsperson der SVLFG.

"Unser Außendienst vor Ort führt gezielt intensive Beratungen und Fahrerschulungen durch, um das Verhalten der Fahrer bei der Störungsbeseitigung zu verbessern und sie für die Unfallgefahr zu sensibilisieren", erläutert SVLFG-Vorstandsvorsitzender Martin Empl. "Durch die organisierten Vorgehensweisen in der Normung bei Nachrüstaktionen von Bestandsmaschinen und in der Beratung sollen künftig alle Amputationsverletzungen verhindert werden."

Wichtige Hinweise für verantwortungsbewusste Unternehmer:

- Alle Beteiligten der Häckselkette über die möglichen Gefahren informieren.
- Motor abstellen.
- Stillstand aller Aggregate abwarten.
- Bei Entstörungsarbeiten entsprechend der Betriebsanleitung vorgehen.
- Bei Arbeiten an scharfen Kanten Lederhandschuhe tragen.
- Schutzvorrichtungen und Abdeckungen wieder anbringen.
- Nach Herstellerangaben ist der Vorgang des „Freiblasens“ nicht notwendig.
- Bei Neukauf nur Häcksler mit einer automatischen Abbremsung oder vergleichbaren Sicherheitseinrichtungen wählen.
- Bestandsmaschinen nachrüsten.

SVLFG

Die SVLFG ist zuständig für die Durchführung der landwirtschaftlichen Unfallversicherung für über 1,5 Millionen Mitgliedsunternehmen mit ca. 1 Million versicherten Arbeitnehmern, der Alterssicherung der Landwirte für über 220.000 Versicherte und über 600.000 Rentner sowie der landwirtschaftlichen Kranken- und Pflegeversicherung für ca. 700.000 Versicherte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Sie führt die Sozialversicherung zweigübergreifend durch und bietet ihren Versicherten und Mitgliedern umfassende soziale Sicherheit aus einer Hand. Die SVLFG ist maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau tätigen Menschen und ihrer Familien.

---

**Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

Weißensteinstraße 70 - 72  
34131 Kassel

Telefon: 0561 9359-0  
Fax: 0561 9359-244  
Internet: [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)  
E-Mail: [kommunikation@svlfg.de](mailto:kommunikation@svlfg.de)

**Pressesprecher**  
Dr. Erich Koch  
Telefon: 0561 9359-106

**stellv. Pressesprecherin**  
Martina Opfermann-Kersten  
Telefon: 0561 9359-171

**Zusatzversorgungskasse (ZLA) und  
Zusatzversorgungswerk (ZLF)**

Druseltalstraße 51  
34131 Kassel

Telefon: 0561 93279-0  
Fax: 0561 93279-70  
Internet: [www.zla.de](http://www.zla.de)